

Konföderation

Europäischer Senior Experten Dienste

Grundlagen: Aufbauend auf langjähriger weltweiter Erfahrung und erfolgreicher Zusammenarbeit im Rahmen der ESSN-Programme der Europäischen Union haben Senior Experten Dienste der EU-Mitgliedsländer ihre Kräfte zusammengefasst und werden zukünftig mit einer Stimme sprechen, um ihren Beitrag zu internationalen Entwicklungsprogrammen europäischer wie internationaler Institutionen zu erhöhen. Hierzu wurde eine Konföderation Europäischer Seniorendienste, CESES, gegründet.

Wie im ESSN ist die Tätigkeit der Mitgliedsorganisationen auf schnelle und pragmatische Hilfeleistung für kleine und mittlere Unternehmen abgestellt, vornehmlich in technischen, kommerziellen und Ausbildungs-Bereichen. Einsätze sind von kurzer bis mittlerer Dauer und werden durch Senior Experten durchgeführt, die sich bereit erklärt haben, durch Weitergabe ihrer Berufs- und Lebenserfahrung einen Beitrag zur Steigerung des Lebensstandards in den betreffenden Ländern zu leisten. Diese hochmotivierten Senior Experten arbeiten ehrenamtlich und zugleich professionell.

Struktur: Die Konföderation umfasst ausschließlich gemeinnützige Seniorendienste aus EU-Ländern. Als Gründungsmitglieder gelten alle Organisationen, die gegenwärtig im ESSN zusammenarbeiten.

Die Arbeit der Konföderation beruht auf den Entscheidungen einer Generalversammlung, in der jedes Mitglied eine Stimme hat. Die Hauptverantwortung liegt bei Präsident und Generalsekretär, die durch einen Verwaltungsrat unterstützt werden. Hierbei wird besonderer Wert auf eine ausgewogene Beteiligung der Mitgliedsorganisationen aus allen EU-Mitgliedsländern gelegt. Die Konföderation hat ihren Sitz in Belgien.

Ressourcen: Über die Mitgliedsorganisationen stehen im Rahmen der Konföderation insgesamt etwa 24 000 Senior Experten bereit, die alle technischen, wirtschaftlichen und administrativen Bereiche professionell abdecken, einschließlich finanzieller und juristischer Problemfelder.

Die Senior Experten sind bei den Mitgliedsorganisationen erfasst, klassifiziert nach beruflicher sowie Führungs- und Leitungserfahrung und mit ergänzenden Angaben über Ausbildung, Sprachkenntnisse, sowie Auslands- und Lehr-Erfahrung. Das Durchschnittsalter der Senior Experten beträgt zur Zeit 64 Jahre.

Leistungsspektrum: Das jährliche Volumen der Mitglieder der Konföderation übersteigt 5 000 internationale Einsätze in mehr als 140 Ländern, denen eine erhebliche Anzahl nationaler Einsätze in den Heimatländern einiger Mitgliedsorganisationen hinzuzurechnen ist. Im Rahmen der ESSN-Programme der EU haben die Mitglieder der Konföderation bisher über 1 800 Einsätze in allen Phare- und Tacis-Ländern sowie in der Mongolei durchgeführt.

Projektarbeit: Bei der eher beratenden als ausführenden Funktion der Konföderation liegt die Verantwortung für die Einzelprojekte bei den betreffenden Mitgliedsorganisationen, was im Wesentlichen auch für die Akquisition von Projekten gilt. Für allgemeine Projektüberwachung ist eine Projektkoordinierungsstelle vorgesehen, die u.a. Projektgenehmigung durch den Vertragspartner sowie vertragliche Finanzierung sicherstellen soll. Die Konföderation betrachtet eine solche Koordination als unabdingbar für erfolgreiche Projektabwicklung.

Alle Tätigkeiten ergänzen die Arbeit der beratenden Wirtschaft. Dies ergibt sich aus dem Prinzip, dass sich das Angebot der CESES-Mitglieder an finanziell schwache Unternehmen und Institutionen richtet, dass die Einsätze von kurzer Dauer und oft nicht von Interesse für Beratungsunternehmen sind, und dass keine Gewährleistung für den angestrebten Einsatzerfolg übernommen wird. Hinzu kommt, dass von CESES-Mitgliedern abgelehnte Projekte an die beratende Wirtschaft weitergegeben werden können, die ihrerseits auf die Unterstützung der Seniorendienste zurückgreifen kann, vorausgesetzt, dass die ehrenamtliche Natur der Einsätze gewährleistet ist und dass Senior Experte und Auftraggeber zustimmen.

Einsatzbedingungen: Die Senior Experten arbeiten ohne Bezahlung; ihre Motivation beruht auf ihrem Bestreben, ihre Lebenserfahrung anderen zur Verfügung zu stellen und die internationale Zusammenarbeit zu fördern. Allerdings müssen die Projektkosten erstattet werden, da die beteiligten Senior Service Organisationen nicht über eigene Mittel verfügen. Daraus folgt, dass die Leistungsempfänger entsprechend ihren Möglichkeiten zur Kostendeckung beitragen sollen.

Mitglieder: Die Konföderation umfasst zur Zeit 25 Senior Service Organisationen aus allen EU-Mitgliedsländern. Diese Organisationen sind: ASEP (A) * BSC,SENA (B) * ASB,SES (D) * DLS (DK) * SECOT (E) * NESTOR (FIN) * AGIR,ECTI,EGEE,OTECI (F) * BESO (GB) * HSSA (GR) * AISTP, ASI,ISES,VSP (I) * MENTOR,SSO (IRL) * LSC (L) * NMCP (NL) * APCS (P) * SSON,SMA (S)